

einschnitte — einblicke

Medizintechniker und Ärzte. Im Dialog. In der Anatomie.

ein



WST

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Universität Stuttgart

UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
TÜBINGEN



GEMIT



BioRegio STERN



Verein zur Förderung
der Biotechnologie
und Medizintechnik e.V.



workshops

mit Einschnitten und Einblicken am Institut für Klinische Anatomie und Zellanalytik der Universität Tübingen exklusiv für Entwickler aus der Medizintechnikbranche



Einschnitte – Einblicke ist ein innovativer Workshop, der exklusiv Wissensvorsprung und damit Wettbewerbsvorteil schafft.

Einschnitte – Einblicke überrascht, ...
... weil die Einladung exklusiv ist.

Die Veranstaltung richtet sich gezielt an Entwickler aus Medizintechnikunternehmen.

Einschnitte – Einblicke überrascht, ...
... weil mitgearbeitet wird.

Medizintechniker, Ingenieure und Ärzte probieren und diskutieren gemeinsam an den OP-Tischen in der Anatomie.

Einschnitte – Einblicke überrascht, ...
... weil daraus Ideen entstehen.

Die Teilnehmer erfahren direkt den Medical Need, um neue Instrumente und Geräte zu entwickeln.

einschnitte — einblicke

Medizintechniker und Ärzte. Im Dialog. In der Anatomie.



Überzeugend

„Einschnitte – Einblicke“ ist seit der ersten Veranstaltung 2016 ein großer Erfolg. Der Workshop bietet exklusive Kontakte zwischen Klinikern und Unternehmern. Insbesondere für kleine Unternehmen ist das eine Chance, um neue Ansätze direkt zu diskutieren. Denn die Medizintechniker treffen am OP-Tisch Ärztliche Direktoren und Oberärzte aus verschiedensten Fachrichtungen. Die Kombination aus Live-OP-Übertragung sowie praktischen Übungen im OP des Instituts für Klinische Anatomie und Zellanalytik der Universität Tübingen überzeugt.

Finger in der Wunde

Ob Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie, Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Innere Medizin – Kardiologie und Kreislauferkrankungen, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Anästhesiologie und Intensivmedizin: Hier legen die Spezialisten ihres Fachs den Finger direkt in die Wunde.

Wünsch dir was

Wenn die Mediziner am anatomischen Präparat beispielsweise die Implantation eines Kunstherzens durchführen, erfahren die Entwickler und Ingenieure von Medizintechnikunternehmen live, den aktuellen „Medical Need“ von Ärzten. Welche Geräte sind zu unhandlich, welche Instrumente zu groß, welche Technik ist unvollständig? Was muss unbedingt noch entwickelt werden? Der offene Dialog inspiriert die Teilnehmer zu neuen Ideen, Instrumenten und Verfahren für den OP. Die Ärzte der Uniklinik Tübingen nennen die Veranstaltungsreihe daher bereits: „Wünsch dir was“.

Chefsache

Prof. Dr. Bernhard Hirt, Ärztlicher Direktor des Instituts für Klinische Anatomie und Zellanalytik, und Prof. Dr. Arnulf Stenzl, Ärztlicher Direktor der Universitätsklinik für Urologie und Direktor des Interuniversitären Zentrums für Medizinische Technologien Stuttgart – Tübingen (IZST) moderieren die Diskussion mit Ärztlichen Direktoren und Oberärzten, während Eingriffe am anatomischen Präparat live endoskopisch und offen-chirurgisch dargestellt werden. Die Workshops finden regelmäßig zu jeweils anderen Schwerpunktthemen statt.

Organisation

Institut für Klinische Anatomie und Zellanalytik
Simone Braun | simone.braun@uni-tuebingen.de

Elfriede-Aulhorn-Straße 8 | 72076 Tübingen
Telefon 07071 29-72 185 | Telefax 07071 29-50 97



Veranstaltungsort

Institut für Klinische Anatomie und Zellanalytik
Elfriede-Aulhorn-Straße 8 | 72076 Tübingen

Veranstalter

Interuniversitäres Zentrum für Medizinische Technologien
Stuttgart – Tübingen (IZST)

BioRegio STERN Management GmbH

Verein zur Förderung der Biotechnologie
und Medizintechnik e. V.